

Sensation gegen HSG Konstanz knapp verpasst (mJC-1)

(geschrieben von Ina Gengelbach)

Am gestrigen Sonntag machte sich die männliche C-1 auf den Weg nach Konstanz. Da es bereits das erste Rückspiel der Saison war, wussten wir genau, was wir zu erwarten hatten. Deswegen war die Devise, das Potenzial, was in den Jungs steckt, endlich mal zu zeigen und die Trainingsinhalte umzusetzen.

Wir kamen ohne Stau und damit knapp 2 Stunden vor dem Spiel an. Das tat den Jungs richtig gut, keine Hektik und in Ruhe die beeindruckende Halle auf sich wirken lassen. (Sie fühlten sich wie kleine Profis.) Die Vorfreude aufs Spiel spürte man deutlich. So waren die Jungs von Anfang an hellwach. Das zeigte sich bereits beim Einlaufen. Der Wille, ein gutes Spiel zu zeigen, war definitiv vorhanden und dieser ging über die ganze Spielzeit nicht verloren.

Konstanz legte direkt mit 1:0 vor. Doch da hätte niemand für möglich gehalten, d. dies die vorerst letzte Führung der Konstanzer bleiben sollte. Die HSG Dreiland spielte sich in einen Rausch und zog von 1:1 erstmal auf 2:7 davon. Besonders die offensive Abwehr zeigte Wirkung. Es wurden immer wieder Bälle abgefangen, die zweite Welle eingeleitet oder Konter erfolgreich abgeschlossen. Die Zuschauer auf den Rängen konnten ihren Augen kaum trauen, aber JA die Mannschaft kämpfte, zeigte was sie kann und gab sich mit der Aussenseiterrolle einfach nicht zufrieden. Und wer gedacht hatte, gleich brechen die Jungs ein, hat sich gehörig getäuscht. Sie kämpften weiter und vor allem Cihan im Tor brachte die HSG Konstanz mit seinen unglaublichen Paraden zum Verzweifeln. So hiess es zur Halbzeit 12:15 aus der Sicht der Hausherren.

Das Trainergespann fand wohl die richtigen Worte, denn die Jungs kamen weiterhin motiviert aus der Kabine und machten da weiter, wo sie aufgehört hatten. Jeder Einzelne kämpfte für den Anderen. Lenny war der Denker und Lenker des Spiels und brachte seine Mitspieler immer wieder gekonnt in Szene. Florian zeigte, zu was er im Stande ist und suchte immer wieder erfolgreich den Weg in Richtung Tor. Durch die schnelle Mitte kamen einfache Tore durch Hagen zustande und die Aussen (Aaron und Tim) versenkten ihre Tore ebenfalls. In der 40igsten Minute lag die HSG Dreiland sogar mit 23:19 in Front. Doch die Konstanzer liessen sich nicht abschütteln und waren durch ihren starken Rückraumspieler David Soos immer auf Schlagdistanz.

Am Ende reichten die Kräfte der HSG Dreiland leider nicht ganz aus, um die Sensation perfekt zu machen. In der 47igsten Minuten zogen die Hausherren das erste Mal gleich und am Ende hiess es 30:28 für die HSG Konstanz. Auch wenn dieses Spiel knapp verloren ging, könnt ihr sehr stolz auf euch sein Jungs! Ihr habt gezeigt, dass man mit euch rechnen muss. Alle in der Halle waren sich einig... Ihr hättet heute mindestens einen Punkt verdient gehabt.

Wir gehen jetzt erstmal in die wohl verdiente Weihnachtspause und danach knüpfen wir an dieser Leistung von gestern an. Wäre doch gelacht, wenn wir nicht das eine oder andere Spiel noch für uns entscheiden könnten.

Es spielten:

HSG Dreiland – Cihan Bakimci (Tor), Hagen Oliver Winzenburg (6), Aaron Jenne (3), Lenny Ciarmela (3), Florian Lang (10/3), Tim Christoph (4), Jona Hagen Paul, Bjoern Ole Koch, Finn, Lennart Kieckbusch, Xuan Paul Brückner (2)

HSG Konstanz – Paul Dernecke (Tor), Yaris Gabriel (6/1), Nico Grether (1), Julius Birk (6), Finn Malte Behrendt, David Soos (13), Leon Johannes Emonts (1), Jannik Wittkuns, Xeno Fritz Müller (3)